

Landrat ätzt gegen CDU-Herausforderer: Hameln-Pyrmont und Walter passen nicht zusammen

Butte kontert die Walter-Attacken: Von wegen "Schuldenlandrat" - der Landkreis hat 85 Millionen Euro Rücklagen!



Bad Pyrmont (wbn). Seit Wochen stichelt im Landkreis Hameln-Pyrmont der Landratskandidat der CDU, Dr. Stephan Walter, gegen den amtierenden Landrat Rüdiger Butte (SPD). Jetzt geht der attackierte Amtsinhaber in die Vollen! Die Behauptung, er sei ein „Schuldenlandrat“ weist Rüdiger Butte energisch zurück.

Originalton am heutigen Abend in Bad Pyrmont im Gasthaus Schellental: „Wer behauptet, der amtierende Landrat sei ein „Schuldenlandrat“, wer behauptet, Hameln-Pyrmont sei das „Portugal des Nordens“, der muss sich sagen lassen: Entweder schlecht informiert oder bewusst die Unwahrheit gesagt. Walters Behauptung, dass der Landkreis Hameln-Pyrmont unter Buttes Amtsführung „finanziell aus dem allerletzten Loch pfeift“ sei erwiesenermaßen nicht richtig.

[{youtube}gqFIBkmTsgw{/Butte}](#)

„Dieser Landkreis hat gegenwärtig Rücklagen in

Fortsetzung von Seite 1

Butte erhielt für seine Repliken von den Genossen anhaltenden Applaus. Dieses Zahlenmaterial dürfe nicht negiert und den Menschen bewusst vorenthalten werden. Einmal in Fahrt, legte der amtierende Landrat nach: „Wer dann noch von „wir in Hameln-Pyrmont“ spricht, wer den Menschen suggeriert, allein er habe Visionen, wer ohne konkrete Inhalte permanent versucht, unter die Gürtellinie zu schlagen, der muss sich sagen lassen: Bereits jetzt disqualifiziert – Hameln-Pyrmont und Walter passen nicht zusammen.“